

Ⓩ [40911] In meinem Verlage erschien soeben:

Aperçu Critique
des
Passages de Danube
pendant
les Guerres Turco-Russes depuis 1828
et
des Opérations respectives qui s'en
suivirent
par
un Officier supérieur turc.

1 Brosch. VI, 58 Seiten und 2 Karten.
Preis 2 *M*
und 25% Rabatt netto bar franko.

Étude critique
des
Opérations en Turquie d'Asie
pendant
la Guerre turco-Russe en 1877—1878
d'après des Documents officiels
par
un Officier supérieur turc.

1 Brosch. VI, 60 Seiten und 7 Karten.
Preis 2 *M* 50 *ſ*
und 25% Rabatt netto bar franko.

In ganz kurzer Zeit erscheint vom selben Autor:

Quelques Mots sur la Défense et l'Attaque de Constantinople du côté de la terre.

Zum ersten Male erscheinen von einem höheren Offizier des türkischen Generalstabes einige Werke, die in klarer Darstellung die Ansichten und Meinungen über den letzten russisch-türkischen Krieg von türkischer Seite zum Ausdruck bringen. Zum ersten Male findet durch diese kritischen Studien von einer kompetenten Persönlichkeit eine Vertheidigung der Niederlagen der Türken gegen die Russen statt. Der Herr Autor hat seine militärischen Studien in Deutschland und Frankreich während 9 Jahren gemacht und beherrscht die Sprachen beider Länder mit gleicher Fertigkeit.

Bei einiger Verwendung für diese Publikationen können Sortimente, die in Militärlitteratur arbeiten, leicht einen grösseren Absatz erzielen, besonders meine russischen und rumänischen Herren Kollegen mache ich auf das Interesse aufmerksam, das diese 3 Werke in deren Militärkreisen hervorrufen werden.

Hochachtungsvoll

Konstantinopel, 15. September 1896.

Otto Keil.

[40592]



Langenscheidtsche
Bibliothek

sämtlicher

griechischen und römischen

Klassiker

in neueren

deutschen Musterübersetzungen

à Diebfg. 35 Pf. ord., 25 Pf. no., 21 Pf. bar (11/10).

Diese, 1166 Lieferungen oder 110 Bände (ca. 40000 Seiten) umfassende Sammlung wird ihrer wertvollen wissenschaftl. Erläuterungen halber von Fachmännern als die

„neueste“
und
beste

ihrer Art allseitig empfohlen.

☛ **Lohnender Verdienst!**

Kommissions-Lager

gewähren wir bereitwilligst.

Als Vertriebsmittel

stellen Kataloge in beliebiger Anzahl, sowie Plakate gratis zur Verfügung.

Auslieferungs-Lager:

Leipzig: R. Hartmann. Stuttgart: A. Definger.
Wien: Carl Konegen, Verl.-Konto.

Langenscheidtsche Verlags-Buchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin SW. 46, Hallesche Str. 17.

[40973] **Lepsius,**
Armenien
und
Europa.

Eine Anklageschrift.

Da die erste Auflage fast vergriffen ist, kann nur noch bar geliefert werden. Eine Neuauflage befindet sich unter der Presse und stehen dann wieder einzelne Exemplare à cond. zu Diensten.

Verlag der Akademischen Buchhandlung
W. Faber & Co.
Westend bei Berlin, Spandauerberg 2.

Verlag von
E. L. Kasprowicz in Leipzig.

[40964]

Weiterer Verwendung empfohlen:

Russisch-polnische
Beziehungen.

Ein Abriss

von

Graf Leliwa.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Russischen von

Arthur C. Arnold.

10 Bogen gross 8°. — Preis 1 *M* 50 *ſ*

✕

Dieser Schrift ist das seltene Glück zu Teil geworden, dass sie die allgemeine Presse günstig besprochen hat und selbst russische Presse viel Raum zu ihrer Kritik verwandte. Ausserdem gewann sie an Bedeutung durch günstiges Urteil des bekannten Organs „St. Petersburger Nachrichten“ unter der Redaktion des Fürsten E. Uchtomsky.

Sie ist für alle politischen Parteien in Deutschland von Bedeutung, wenn sie polnisch-russische Zustände kennen lernen wollen.

Es stehen auch ferner Exemplare davon bedingungsweise zu Diensten.

Als Erläuterung dazu dient (in russischer Sprache verfasst):

M. Ursin, Religiös-politische Ideale der Polen. Eine Skizze mit ausführlicher Vorrede des Grafen L. N. Tolstoi!
(Preis 1 *M* 25 *ſ* — 95 *ſ* netto.)

Unter den vielen Schriften ähnlicher Richtung konnte bisher keine Arbeit ein allgemeines Lob der russischen Denker erringen, und ist es Ursins Broschüre einzig und allein gelungen, vollständige Zustimmung des grossen philosophischen Schriftstellers Russlands, des Grafen L. N. Tolstoi in Gestalt einer ausführlichen Vorrede zu erlangen.

Das Büchlein wird mit grösstem Interesse von Freunden und Feinden Russlands gelesen